

Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vermessungs-Instruktion, geodätische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *André*: Bürgerliches Recht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise*.



Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Sommersemester 1899.

Beginn am 15. April: *Schrader*: Allgemeine Arithmetik. — *Eichler*: Repetitorium der Elementarmathematik. — *Klein*: Systematik und Biologie der Pflanzen, Uebungen im Bestimmen, Exkursionen, Pilzkrankheiten, Forstbotanik, mikroskopisches Praktikum. — *Nüsslin*: Zoologie II., Zootomischer Kurs. — *Lehmann*: Experimentalphysik II. — *Engler*: Organische Experimentalchemie, chemisches Laboratorium. — *Haid*: Geodätisches Praktikum. — *Doll*: Plan- und Terrainzeichnen. — *Schilling*: Uebungen in der Projektionslehre. — *Futterer*: Geologie. — *Schuberg*: Forsteinrichtungsmethoden, Waldweg- und Wasserbau II. — *Siefert*: Waldbau, Waldwertrechnung, Forstliche Statik. — *Müller*: Bodenkunde und Agrar-chemie, Forstschutz, Forststatistik, Jagdkunde. — *Hausrath*: Repetitorien der Holzmesskunde und Forsteinrichtung. — *Stengel*: Landwirtschaftslehre. — *N. N.*: Finanzwissenschaft, Agrarwesen und Agrarpolitik, volkswirtschaftliches Colloquium. — *Schenkel*: Gewerbliche und sociale Gesetzgebung. — *Süpfle*: Forst- und Jagdrecht.



Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Februar 1899.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1899.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

Fribourg, Forêts de l'Hôpital de Fribourg.

Exploitation aux frais du Vacheteur. Mesurage sur bois abattu.)

Rohrholz (à Fribourg fr. 4). 41 épic. avec 1,20 m³ par plante, fr. 22 (beau bois). — **La Faye** (à Fribourg et scieries voisines fr. 2 à 3. 50). 216 plantes, ⁷/₁₀ épic. ⁹/₁₀ pin sylv. avec 1,35 m³ par plante, fr. 21.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers.)

Ortsgemeinde Benken, Möslwald (bis Giessen-Benken, Flossstation an der Linth, Fr. 1). 153 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. mit 1,27 m³ per Stamm, Fr. 26.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Mit Rinde gemessen.)

Irchel (bis Rorbas und Freienstein Fr. 4—5). 142 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 16. 17.

Fribourg, Forêts de la Ville de Fribourg.

(Mesuré sur écorce.)

Courtepin (à Fribourg fr. 4). 143 plantes, $\frac{8}{10}$ épic. $\frac{2}{10}$ pin sylv. II. cl., fr. 25. 53.

St. Gallen, Korporationswaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.

(Mit Rinde gemessen.)

Oberwald des Klosters Wurtsbach (bis Station Rapperswil Fr. 1. 50; bis oberen Zürichsee Fr. 1). 337 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. I. Kl., Fr. 27 (schöne schwere Stämme).

b) Nadelholzklotze — Résineux. Billes.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Mit Rinde gemessen.)

Irchel (bis Rorbas und Freienstein Fr. 4—5). Fi. II. Kl. Fr. 30 bis 32. 50. Kief. II. Kl. Fr. 32. 20. — *Bemerkung.* Nutzholz ziemlich fest, namentlich bessere Sortimente.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Mit Rinde gemessen.)

Simmenwald (bis Thun Fr. 5). Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 25. — **Tägerstein** (bis Thun Fr. 5). Fi. u. Ta. III. Kl., Fr. 26. 60.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — Feuillus. Plantes et Billes.

Zürich, Staatswaldungen IV. Forstkreis.

(Mit Rinde gemessen.)

Irchel (bis Rorbas und Freienstein Fr. 4—5). Bu. II. Kl. Fr. 34. — Bu. III. Kl. Fr. 24. — Esch. III. Kl. Fr. 36 50. — Ahorn III. Kl. Fr. 28. 50. — Ulmen III. Kl. Fr. 31. — Erlen IV. Kl. Fr. 20. 50.

d) Brennholz per Ster. — Bois de feu, le stère.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

Irchel (bis Rorbas und Freienstein Fr. 3). 400 Ster, Kief. Knp. Fr. 8. 30 bis 8. 70. Bu. Scht. Fr. 13. 50 bis 14. 30. Bu. Knp. Fr. 10. 20 bis 11. 50. Eich. Scht. Fr. 12. Ahorn und Eschen Knp. Fr. 9 bis 10. 70. — *Bemerkung.*

Brennholzpreise weichend. Kein Export aber auch keine Einfuhr von aussen her. Selbstverbrauch durch die Käufer, teils Landwirte, teils Fabrikbevölkerung. Ziegeleibetriebe.

Bern, Staatswaldungen V. Forstkreis, Thun.

Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 2. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 75. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 10. 10. — **Hirsetschwendi** (bis Thun Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 50. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 10. — **Schindelboden** (bis Thun Fr. 2. 50 bis Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. 90. Fi. Knp. Fr. 8. 80. — **Simmenwald** (bis Thun Fr. 2. 50 bis Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. Bu. Scht. Fr. 15. 35. Bu. Knp. Fr. 12. 70. — **Tägerstein** (bis Thun Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. Fi. Knp. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 13. 50. Bu. Knp. Fr. 9. 70. — **Haberweng-Hutten** (bis Thun Fr. 3. 50 bis Fr. 4). Fi. Scht. Fr. 9. Bu. Scht. Fr. 11. 20. Bu. Knp. Fr. 9. 10. — *Bemerkung.* Ein Sinken der Preise ist, trotz dem vielen Windfallholz vom 2. u. 12./13. Januar 1899, nicht eingetreten.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Forst und Spiel (bis Bern Fr. 3. 30). 2238 Ster (inkl. 450 Ster Windfallholz) Ta. Scht. Fr. 9. 60. Ta. Knp. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 12. 60. Bu. Knp. 13—18 cm stark Fr. 10. 40, 8—13 cm stark Fr. 8. — *Bemerkung.* Tendenz für Brennholzpreise langsam fallend.

Fribourg, Forêts de la Ville de Fribourg.

Courtepin. 80 stères sap. fr. 6. 14 (bois gâté). — 51 stères hêtre, quart. fr. 11. 67. — 87 stères hêtre rond. fr. 10. 50.



Nachtrag zum Aufsatz über Hexenbesen

in Nr. 2, 1899, dieser Zeitschrift.

Von massgebender Seite werde ich darauf aufmerksam gemacht, dass ausser Herrn Oberförster *Heck* besonders auch Herr Oberforstmeister *Weise*, Direktor der Forstakademie zu Hann. Münden, sich eingehend mit Untersuchung von Weisstannen-Hexenbesen befasst hat. Namentlich gelang es dem letztern, wie aus einem längern Aufsatz in Nr. 1 der *Mündener Forstliche Hefte* hervorgeht, den Nachweis des zwischen Tannen-Krebsbeulen und Hexenbesen bestehenden Zusammenhanges zu leisten und gebührt ihm somit die Priorität für diese Beobachtung.

Dies gerne konstatierend, bemerke ich noch, dass dadurch das über die Hexenbesen Gesagte sachlich in keiner Weise abgeändert wird.

Dr. Fankhauser.

